

AUSZUG WERKLISTE

Experimentelles Entwerfen mit Industrieprodukten, Swissbau 1993 & 1995, Basel



Von 1990 bis 1993 entwickelten wir am Lehrstuhl Prof. Hans Kollhoff im Fach «Konstruktives Entwerfen», eine Serie von experimentellen Entwürfen, welche sich exemplarisch mit den Ausdrucksmöglichkeiten von Material und Form industriell hergestellter Produkte befassten.



Anschliessend an die Erfahrung der ersten Serie konzentrierten wir unsere experimentellen Untersuchungen in einer zweiten Phase auf Fenster und Fassade.

Die Resultate wurden in Sonderausstellungen mit Katalogen im Rahmen der Swissbau 1993 und 1995 einem breiten Publikum präsentiert.

Produkte: Ausstellung mit Katalog Februar 1993, zusammen mit Hans Kollhoff und Yvonne Rudolf
Fassade – Fenster: Ausstellung mit Katalog Februar 1995, Mitarbeit Sabrina Cavalli

Hauptsitz Max Planck Gesellschaft, München (D)

Auftraggeber: Max Planck Gesellschaft. München

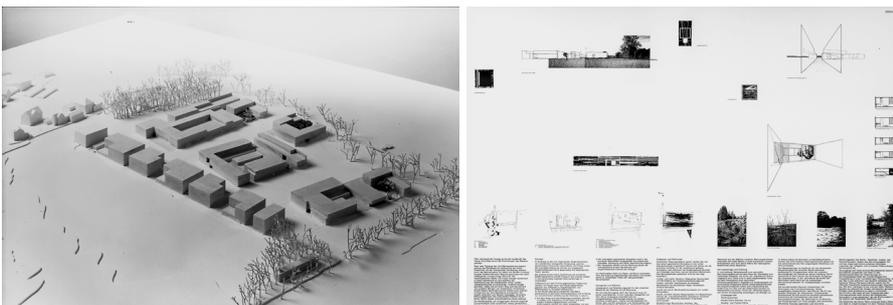
Städtebau- und Projektwettbewerb Juni 1993, Auszeichnung, mit Gesine Weinmiller

Um- und Neubau Kindertagesstätte Berlin–Zehlendorf (D)

Veranstalter: Bezirk Berlin–Zehlendorf

Projektwettbewerb April 1994, 1. Ankauf / 3. Preis, mit Gesine Weinmiller

Wohnüberbauung Areal Steinfabrik, Pfäffikon (SZ)



Auftraggeber: Steinfabrik Pfäffikon AG

Städtebaulicher Ideenwettbewerb September 1994, 5. Rang mit Auftrag zur Weiterbearbeitung, mit Jean Michel Crettaz

Instandsetzung einer Altstadtfassade, Schaffhausen

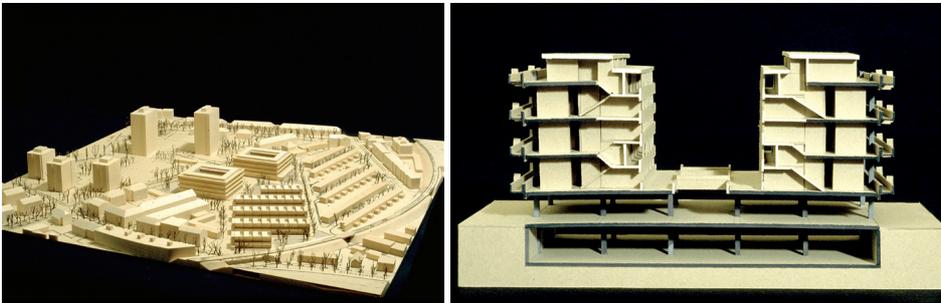


Zurückhaltende Instandsetzung einer denkmalgeschützten Fassade in der Altstadt von Schaffhausen mit angepasstem Farbkonzept.

Auftraggeber: Raiffeisenbank Schaffhausen

Bauabschluss Juli 1995

Europan 4, Schoren Areal Basel



Auftraggeber: Europän Schweiz

Wettbewerb Februar 1996, mit Althammer und Hochuli

Sanierung Altstadtareal Pfarrhof, Schaffhausen

Auftraggeber: Stadt Schaffhausen, Hochbauamt

Städtebaulicher Studienauftrag mit Präqualifikation Mai 1996, 3. Rang mit Stephan Hofer

Dachausbau Haus Chillon-May, Schaffhausen



Dachausbau mit neuer Dachlukarne bei beschränkter Ausführungszeit von acht Tagen.

Auftraggeber: Katja Chillon-May, Schaffhausen

Realisierung April 1996

Erweiterung ETH Forschungstrakt Aussenstation Eschikon (ZH)

Auftraggeber: ETH Zürich

Studienauftrag mit Präqualifikation Oktober 1996, 3. Rang, mit Pius Vollenweider

Ort der Besinnung, Aldorf



Auftraggeber: Baudirektion Kanton Uri

Wettbewerb Dezember 1996, 2. Rundgang, mit Luzius Stiefel und Thomas Grandi

Wohnhaus Lange, Schaffhausen



Auftraggeber: Dr. Jürgen Lange, Schaffhausen

Projektentwicklung März 1996 – März 1997, nicht ausgeführt

Dachausbau Uhrenfabrik IWC, Schaffhausen



Auftraggeber: IWC Schaffhausen

Bauabschluss August 1997, mit Stephan Hofer

Sanierung und Erweiterung Kindergarten Windegg, Buchthalen/Schaffhausen,



Auftraggeber: Stadt Schaffhausen, Amt für Hochbauten

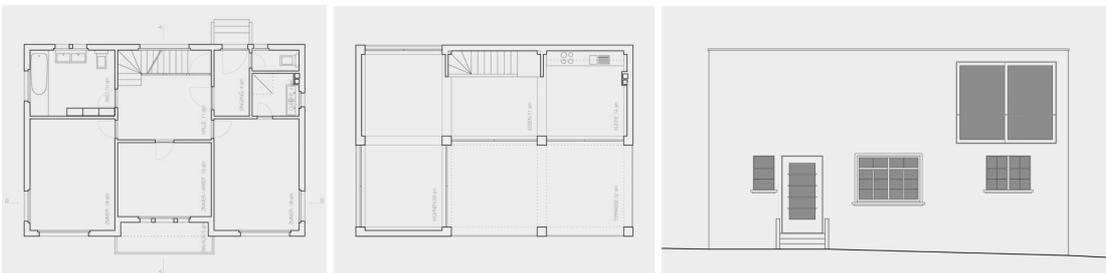
Bauabschluss Juli 1998, mit Stephan Hofer

Dachausbau Haus Bloch, Erlenbach (ZH)



Auftraggeber: Daniel Bloch und Alexandra Teitelbaum, Erlenbach
Bauabschluss März 2000, Bauleitung Max Rudolf

Aufstockung und Umbau Wohnhaus Ammann-Kammerman, Zollikon (ZH)



Auftraggeber: Philip und Eva Ammann-Kammerman, Zollikon
Studienauftrag auf Einladung Juli 2000, 2. Rang / 2. Preis

Instandsetzung Kongresshaus Davos



Auftraggeber: Landschaft Davos
Studienauftrag mit Präqualifikation Januar 2001, 2. Rang / 2. Preis

C.G. Jung Institut Zürich, Küsnacht



Das C.G. Jung Institut Zürich wurde 1948 unter der Mitwirkung von Jung selbst als Ausbildungsinstitut für Psychotherapie gegründet und wird von Studierenden aus aller Welt besucht. Die Ausbildungsräume liegen in der Liegenschaft Seehof, Küsnacht, deren erste Gebäudeteile ins 15. Jh. zurückreichen und seither kontinuierlich erweitert und ausgebaut wurde. Nach jahrzehntelanger Vernachlässigung des Ausbaus und der Einrichtung musste ein langfristig orientiertes Betriebs- und Einrichtungskonzept entwickelt werden, das in kleinen Etappierungsschritten und bei laufendem Betrieb realisiert werden kann.

Auftraggeber: C.G. Jung Institut Zürich, Küsnacht
Betriebs- und Ausbaukonzept Juni 2000 – April 2001
Ausbau und Fassadeninstandsetzung Bürogebäude Bibus August 2000

Klärung betriebliche Abläufe und Einrichtung diverse Räume März 2001
Ausbau Psychotherapeutisches Ambulatorium September 2001

Gestaltungsplan Drei Kreuzern, Einsiedeln



Besitzerin des Areal Drei Kreuzern ist die Genossame Dorf Binzen, welche 1849 aus der Genossenschaft Einsiedeln entstand. Das Areal umfasst total rund 38'500 m² Landfläche wovon rund 30'000 m² als nichterschlossenes Entwicklungsgebiet am Rande der Gemeinde Einsiedeln ausgewiesen ist. Der Gestaltungsplan Drei Kreuzern umfasste daher die Entwicklung und Festlegung des Bebauungsplanes, der Sonderbauvorschriften und privatrechtlichen Auflagen, der Verkehrserschliessung und der technische Erschliessung sowie ein Etappierungskonzept. Der Gestaltungsplan wurde im Juli 2001 öffentlich aufgelegt und im November 2001 rechtskräftig bewilligt.

Auftraggeber: Genossame Dorf Binzen, Einsiedeln

Gestaltungsplan November 2000 – Oktober 2001, mit Hanspeter Kälin

Neubau Wohnhaus Hohlstrasse 78 Zürich



Auftraggeber: Stiftung PWG, Zürich

Studienauftrag auf Einladung Dezember 2001, 2. Rang / 2. Preis

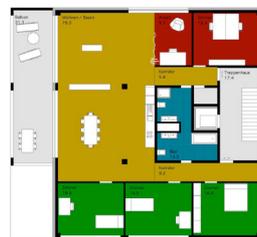
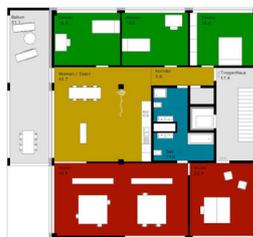
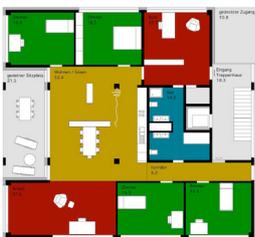
ZeitRaum, kostengünstiges Mehrfamilienhaus, Lenzburg (AG)

Angi & Hebi
Erdgeschoss 1:100

Lucia & Mats
1. Obergeschoss 1:100

Audrey & Bruno
2. Obergeschoss 1:100

Verkauf
3. Obergeschoss 1:100



Auftraggeber: Konsortium ZeitRaum. Lenzburg

Projekt Mai 2003, Bauvollendung 2006, mit Pius Vollenweider

Boutique Formes, Rennweg Zürich



Einbau eines Ladens mit Kleiderkollektion für schwangere Frauen in ein Altstadtgebäude am Rennweg.
Auftraggeber: FoRMES, Collection femmes enceintes, Paris
Bauabschluss 2004

Neubau Bibliothek Werner Oechslin, Einsiedeln (SZ)



Auftraggeber: Stiftung Bibliothek Werner Oechslin, Einsiedeln
Projekt- und Bauleitung Februar 2003 – Oktober 2004, Architekt Mario Botta

Umbau, Instandsetzung und Erweiterung Flussbad Unterer Letten, Zürich



Auftraggeber: Stadt Zürich, Amt für Hochbauten
Bauabschluss April 2006

Stadtmuseum Rapperswil – Jona (SG)



Auftraggeber: Gemeinde Rapperswil – Jona
Projektwettbewerb mit Präqualifikation Mai 2007, 3. Rang / 3. Preis

Silhouette Zürich Kloten Genf Annemasse



Auftraggeber: Silhouette Holding SA, Genève

Silhouette ist Betreiberin von insgesamt 25 Fitnesscenter in der Schweiz, in Frankreich und in Belgien. Im Laufe der Zusammenarbeit, welche sich mit dem Bau einer Serie von Zentren in Zürich und Annemasse (F) ergab, wurden uns schrittweise die baulichen Betreuung mehrerer bereits bestehender Zentren anvertraut und auch für eine Gesamtberatung der Firmenleitung beigezogen.

- 6 Fitnesscenters Zürich Kloten Bauabschluss Etappe 1 April 2007, Bauabschluss Etappe 2 März 2008
- 1 Fitnesscenter Silhouette, Annemass (F), Bauabschluss März 2008
- Umbau Fitnesscenters Silhouette, Zürich Kloten, Dezember 2011
- Umbau und Erneuerung Fitnesscenter Wilson, Genève (GE) Ausführungsprojekt September 2011
- Umbau und Erneuerung Fitnesscenter Mies/Versoix (VD) Ausführungsprojekt November 2011

Umbau Fitnesscenter Olympia, Möhlin (AG)



Auftraggeber: Olympia Fit-Line GmbH, Möhlin
Konzept Oktober 2007

Ergänzung Ausbau der Büro- und Schulungsräume Volkshochschule Zürich,

Ergänzung Ausbau mit akkustischen Massnahmen und bei laufendem Betrieb der Büro- und Schulungsräume der Volkshochschule des Kantons Zürich.

Auftraggeber: Volkshochschule Zürich
Bauabschluss Juni 2008

Erweiterung Wohnsiedlung Hohlstrasse 195, Neubau Siedlungslokal, Zürich



Auftraggeber: Genossenschaft GMBZ, Zürich
Studienauftrag 2005, Bauabschluss April 2009

Erweiterung, Umbau und Instandsetzung Flussbad Werdinsel, Au-Höngg Zürich,



Auftraggeber: Stadt Zürich, Amt für Hochbauten
Bauabschluss Mai 2009

Betriebsgebäude Kunsteisbahn Dolder, Zürich



Das Betriebsgebäude der Kunsteisbahn Dolder wurde in unterschiedlichen Etappen gebaut, wobei die letzte Ergänzung aus den 1990er Jahren stammt. Nun zeigten sich an verschiedenen Stellen kleinere und grössere Bauschäden, welche den langfristigen Erhalt des Gebäudes beeinträchtigen. Bei der Zustandsanalyse wurden neben den baulichen zudem markante Mängel des Betriebskonzeptes festgestellt. Ziel der Studie war die Entwicklung einer langfristig orientierten Strategie welche die Optimierung des betrieblichen Bedarfes aufzeigen soll.

Auftraggeber: Stadt Zürich, Amt für Hochbauten

Zustandsanalyse – Betriebskonzept – Strategie April 2010

Instandsetzung Betriebsgebäude September 2010

Fensterersatz Wohnung Betriebsgebäude Kunsteisbahn September 2012

Zustandsanalyse – Baugutachten von drei Liegenschaften Held & Partner, Zürich,



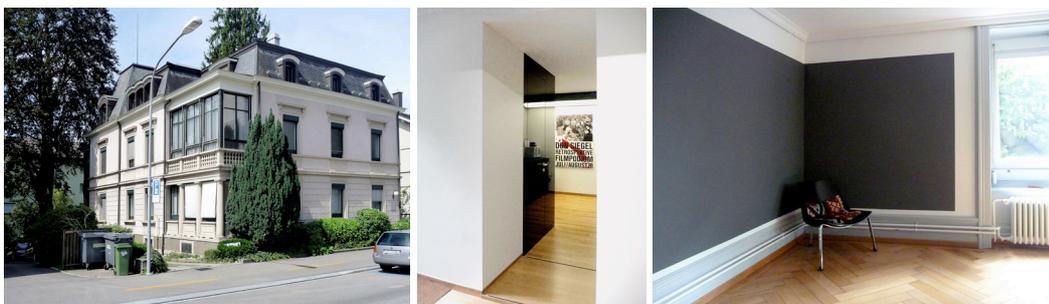
Die Firma Held & Partner ist im Besitze mehrerer Liegenschaften in der Altstadt und den Zentrumsquartieren von Zürich, welche sie durch eine Baufirma kontinuierlich unterhalten liess. 2009 traten bei verschiedenen Gebäuden Schäden und Baumängel auf.

Inhalt der Zustandsanalyse und des Baugutachtens war die Bestandesaufnahme der Schäden und Baumängel, die Klärung deren Ursachen sowie ein Vorschlag zur Instandsetzung. Unser Bericht bildete dann die Grundlage für die juristische Klärung der Verantwortlichkeiten.

Auftraggeber: Held & Partner, Zürich

Bericht Mai 2010

Haus Otto Glaus, Zürich,



Das Wohn- und Geschäftshaus Glaus wurde Ende des 19Jh. als Pfarrhaus erbaut und später mit zwei Anbauten erweitert, auch die Innenräume wurden mehrfach den sich ändernden Nutzungen angepasst. In den 60er Jahren erwarb der Architekt Otto Glaus die Liegenschaft. Bei der Vielzahl der baulichen Anpassungen wurden nicht mehr gebrauchten Bauteile mit kostengünstigen Eingriffen kaschiert, wodurch ein uneinheitlicher und und 'zugekleisterter' Gesamteindruck entstand. Die Gebäudehülle, die Innenräume und die technischen Installationen weisen einen Sanierungsbedarf auf, das Haus bedarf einer grundlegenden Instandsetzung.

Die Strategie für die Gesamtinstandsetzung zielt auf eine nachhaltige Instandsetzung und einen langfristigen Gebäudeerhalt. Aus Kostengründen müssen die Instandsetzungsarbeiten in Kleininterventionen etappiert werden, die jeweils unabhängig und als abgeschlossene Einzelprojekte realisiert werden können.

Auftraggeber: Corinna Glaus, Zürich

Strategie Gesamtinstandsetzung September 2010

Instandsetzung Wohnung DG und Treppenhaus Dezember 2010

Umbau Büro Erdgeschoss Februar 2012

Expertise Baumängel Überbauung Altenburg, Altenburg–Wettingen (AG)



Die Überbauung «Altenburg» wurde 2006 fertiggestellt und umfasst rund 200 Wohnung, 2009 wurden Baumängel in den Nasszellen festgestellt, welche auf eine falsche Materialwahl hindeuten.

Inhalt des Baugutachtens war die Bestandesaufnahme der Schäden und Baumängel, die Klärung deren

Ursachen sowie Erstellung eines Leitfadens zur Klärung der Verantwortlichkeiten. Unser Bericht bildete dann die Grundlage für die juristische Klärung der Verantwortlichkeiten.

Auftraggeber: Scherler + Siegenthaler Rechtsanwälte AG, Winterthur

Baugutachtens Dezember 2010

Umbau und Instandsetzung Einfamilienhaus Imhof – Vollenweider, Fislisbach (AG)



Auftraggeber: Frank Imhof und Antonia Vollenweider, Fislisbach

Bauabschluss März 2012

Neubau Ferienhaus Schneider, Lenzerheide (GR)

Auftraggeber: Dr. Thomas Schneider und Claudia May-Schneider, Neunkirch

Baueingabe Dezember 2012, nicht ausgeführt

Instandsetzung MFH Quellenstrasse Zürich



Grundriss 1. Obergeschoss



Energetische Sanierung Aussenhülle, Erneuerung Bäder und Küchen, Instandsetzung innere Oberflächen

Auftraggeber: Stiftung PWG Zürich

Baueingabe Mai 2014, mit Pius Vollenweider

Museum für Gestaltung Zürich

Umbau und Instandsetzung Museumstrakt

Auftraggeber: Tropeano AG Zürich

Kostenvoranschlag September 2014, mit Pius Vollenweider

Konzeptstudie und Richtprojekt zum Gestaltungsplan Rosengart Ost Gontenschwil



Auftraggeber: MYS3 Reality GmbH, Menzikon
Bebauungsszenarien September 2013, Richtprojekt November 2014

skyguide Wangen-Brüttisellen

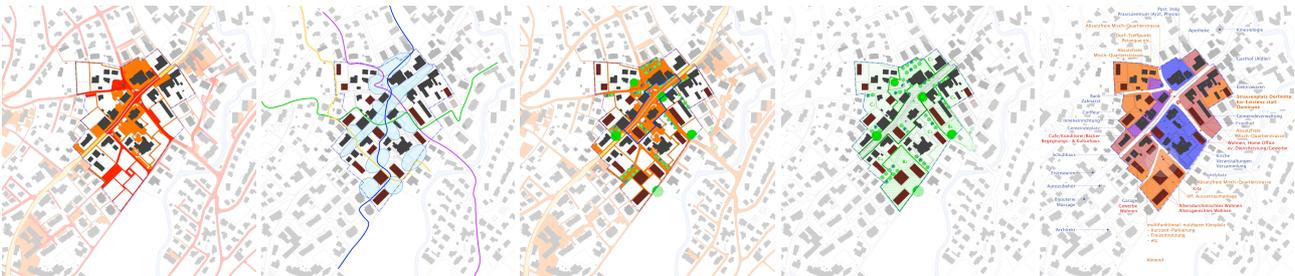


Auftraggeber: skyguide swiss air navigation services ltd Wangen-Brüttisellen

Betreuungsmandat mit Rahmenvertrag:

- Machbarkeitsstudie Radarstation Holberg 1 Kloten- August 2015
- Umbau und Instandsetzung Passage - Bauabschluss Oktober 2015
- Machbarkeitsstudie, Bauprojekt Ergänzung Funkstation Hochwacht Lägern - Dezember 2015
- Bauprojekt Neubau Funkstation Flachmoor Flughafen Zürich Kloten - laufend
- diverse Instandsetzungs- resp. Instandhaltungsmassnahmen Hauptgebäude skyguide Wangen - laufend

Entwicklungskonzept Dorfmitte Gipf-Oberfrick



Auftraggeber: Gemeinderat Gipf Oberfrick

Planerteam 'CORNUS':

- Architektur/Lead: Baumann Architekten AG
- Raumplanung: Marti Partner Architekten und Planer AG
- Landschaftsarchitektur: Raymond Vogel Landschaften AG
- Ökonomie: Fahrländer Partner AG
- Verkehrsplanung: Ballmer + Partner AG

selektiver Studienauftrag, August 2016, 1 Preis / Zuschlag